

# Pralles Leben voller Lust und Leid

*Kurt Lanthalers Roman „Das Delta“ ist jetzt auch in einer italienischen Ausgabe erschienen. Heute stellt der Autor das Buch in der Gemeinde Bozen vor.*

Die Geschichte der Geschichten eines gewissen Fedele Conte Mamai, als Säugling im Schwemmland des Po aufgefunden, an Bord einer chiat-ta auf dem Großen Fluss herangewachsen. Die Geschichten der Geschichte von Aal und Fluten, von der Erfindung eines Schweinsblasenrezeptes, der vecia col pist und dem lavoriero, der Frau am Kanal und dem Schwein auf dem Eis; von Maierlengo, dem Dorf hinter dem Deich, und vom namenlosen Dorf hinter der Staumauer am Berg; von den großen Vorhaben der Ingenieure und den



noch größeren der Natur. Die Geschichte der Geschichten vom Essen

**Kurt Lanthaler:** Fünfzig Jahre vergebliche Zivilisationsgeschichte

und vom Weiterziehen, von den Sprachen und den Sprichwörtern. Kurt Lanthaler erzählt einen mäandernden Lebenslauf, der vom Delta des Po ausgehend quer durch das Land und die Jahrzehnte, in die Berge und ans Meer führt.

Und schreibt einen Schelmen- und Entwicklungsroman, in dem Natur und Kultur aufeinander

prallen. Fünfzig Jahre vergeblicher Zivilisationsgeschichte ziehen an uns vorüber, pralles italienisches Leben voller Lust und Leid. Und wenn Fedele Conte Mamai schließlich in sein Ursprungsdelta zurückkehrt und dort von Sondereinsatzkräften überwältigt wird, sind wir endgültig im Heute angelangt ...

„Das Delta“ ist das erste Buch von Kurt Lanthaler, das in italienischer Übersetzung vorliegt.

**Termin: 10. Dezember um 16.30 Uhr im Repräsentationssaal der Gemeinde Bozen.**